



Zu mieten:

Im Mai eröffnete Josef Lienbacher „Coworking Pongau“, einen Platz für Kleinunternehmer und Neugründer.

ST. JOHANN (ama). Ein-Personen-Unternehmen arbeiten häufig von zu Hause aus, was nicht immer leicht ist, da Platz und Ruhe dort oft fehlen. Aber auch der Austausch mit anderen ist nicht gegeben und so fehlt es manchmal an Ideen, die oft durch Gespräche entstehen. Die Mittel, um einen eigenen Büroraum zu mieten, sind bei kleinen Unternehmen meist nicht vorhanden.

Gemeinsam zu mehr Ideen
In St. Johann wurde vor knapp einem Monat „Coworking Pongau“ eröffnet. „Mit dem Coworking Pongau erhoffe ich mir eine Initialzündung für In-

novationen – vielleicht sogar den Anfang eines großen Inkubators, Innovations-, Technologie- oder Startupzentrums“, erläutert Initiator Josef Lienbacher. Er hatte Anfang 2018 die Idee, ein offenes Büro für Ein-Personen-Unternehmen im Pongau zu etablieren.

Mehr als ein Büro
Coworking-Space bedeutet, dass man einen fertigen Arbeitsplatz in einem Gemeinschaftsbüro täglich oder monatlich mieten kann. Geboten wird vor allem die Infrastruktur mit Wifi, Drucker, Schauraum, Besprechungsraum. Dabei kann man seinen Platz so gestalten wie es einem selbst am sinnvollsten erscheint. Durch die Mischung der verschiedenen beruflichen Sparten in einem Büro soll eine Community entstehen, die sich gegenseitig Input gibt

Büroplatz auf Zeit



Josef Lienbacher bietet Platz und Gemeinschaft.



Arbeitsplätze wie diese kann man täglich oder monatlich mieten und ist so nicht auf ein Homeoffice angewiesen. Fotos: Coworking Pongau

und fördert. Aus eigener Erfahrung weiß Josef Lienbacher, wie schwierig eine Unternehmensgründung sein kann. Er hat deshalb Partner gesucht, die auch den Coworkern hilfreich zur Seite stehen. Er selbst übernimmt die IT-Beratung und Unternehmensbetreuung. Weiters bekommt man vom

Steuerberater bis zum Rechtsanwalt oder der Wirtschaftskammer qualifizierte Hilfe.

Nachhaltig handeln
Gemeinsam zu arbeiten heißt auch ein Stück weit gemeinsam zu leben. Deshalb ist Coworking Pongau Teil der Initiative Foodsharing. Hier werden

nicht benötigte Lebensmittel abgegeben und weiter verteilt. Jeder kann hier kostenlos beim Austausch mitmachen. Auch Booksharing gehört zum Programm, Bücher ausleihen oder mitbringen ist hier ohne Gebühr möglich. Es wird also konsequent das Prinzip des Miteinanders verfolgt.

Manfred Schweiger gewinnt Silber

SALZBURG (ama). Beim „Stantinus 2018“, dem österreichischen Preis für Buchhaltungs- und Beratungsbetriebe belegte der Bilanzhalter Manfred Schweiger den zweiten Platz. Der vom Fachverband Unternehmensberatung und Informationstechnologie (UBIT) initiierte Wettbewerb fand zum 16. Mal statt. 123 Prämien aus ganz Österreich nahmen neun Wertungskategorien. Neu war die Kategorie „Buchhaltung und Finanzen“, bei der Schweiger hervortrat.

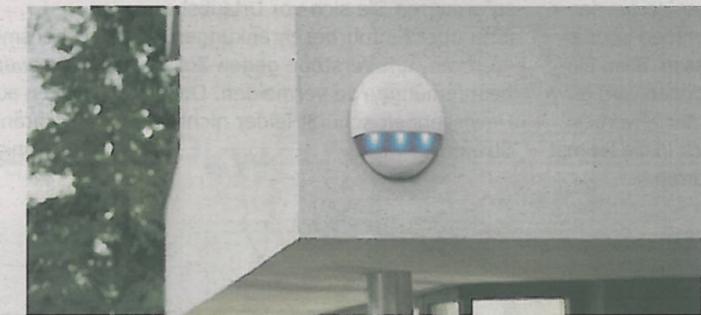


Manfred Schweiger (2 v.l.) sichtlich stolz. Foto: Kola

Cleveres Heim mit A1 Smart Home

Steuern Sie alle Geräte in Ihrem Zuhause, wo immer Sie sind – mit A1 Smart Home.

Manchmal wäre es schon recht praktisch, wenn man nicht zu Hause ist, und es trotzdem so wirkt, als wäre man es. So ist es am einfachsten, ungebeten Gäste abzuschrecken. Was bisher nur mit unpraktischen Zeitschaltuhren möglich war, ist heute ein kleiner Teil des A1 Smart Home. Mit dem A1 Smart Home machen Sie nämlich Ihre Wohnung oder Ihr Haus intelligent. Anstatt teure Sensoren kompliziert zu montieren bekommen Sie bei uns ein ganzes Smart Home Starterpaket um nur 140 Euro. Die Sensoren sind schnell angebracht und in



Sorgt für Sicherheit: die Außensirene des A1 Smart Home schlägt Alarm, wenn mal etwas passiert. Foto: A1

die selbstlernende App integriert. Damit haben Sie ihre Wohnung in maximal einer halben Stunde smart gemacht. Neben einem Tür- und Fenster-Sensor befindet sich im Starterpaket zum Beispiel auch ein Multisensor. Mit diesem Multisensor haben Sie immer den Überblick, wie warm oder kalt es gerade ist, ob das Licht brennt oder ob sich etwas im Bereich des Sen-

sors bewegt. Darüber hinaus erweitern wir die A1 Smart Home App laufend durch neue Funktionen. Das aktuellste Update widmet sich der Sicherheit: so kann man zum Beispiel ein Anwesenheitssimulationsprogramm starten und durch das automatische Auf- und Abdrehen der Beleuchtung so tun, als wäre man zuhause. Ab Anfang Juni gibt es dann auch noch einen



Ihre A1 Smart Home Expert Katharina Geisler

Glasbruchsensor und einen Sirene. Lassen Sie sich im A1 Smart Home einfach im Shop zeigen und einem spannenden Urlaub steht nicht mehr im Weg.

WERB
A1 SHOP STADTGALEI
Hans Kappacher Straße 1
5600 St. Johann
Mo – Fr.: 09:00 bis 18:30 Uhr
Sa.: 09:00 bis 17:00 Uhr

Meine Donau erklärt so, dass ich's versteh.

So stell ich mir das vor

Was mir an meiner Donau so gefällt? Meine Donau schaut auf mich – und auf meine Kinder. Sie hat mir in einfachen Worten erklärt, wie ich mit der Kindervorsorge einen finanziellen Polster für die Zukunft meiner Kleinen anlegen kann. Zu geringen Beträgen pro Monat, in verschiedenen Varianten. So stell ich mir das vor. Mehr auf donauversicherung.at

